

## Aktuelle Information: Schaden aus Kaupthing Bankrott fristgerecht anmelden

Rechtsanwalt Klaus Nieding erwartet ein Windhundrennen um Entschädigungsansprüche deutscher Kaupthing Bank Kunden. Anleger sollten sehr zeitnah juristischen Rat einholen und sich über Entschädigungsansprüche gegenüber dem isländischen Einlagensicherungsfonds bezüglich ihrer Einlagen bei der Kaupthing Bank informieren. "Ob die Kaupthing Bank tatsächlich zahlungsunfähig wird, bleibt abzuwarten, ist aber nicht grundsätzlich auszuschließen. In diesem Fall wird es darauf ankommen, wie leistungsfähig die isländische Einlagensicherung ist. Nach unseren momentanen Informationen sind lediglich 100 Millionen EUR im Topf. Ob der isländische Staat diese Summe entsprechend aufstocken kann, ist fraglich, weil in den letzten Tagen öffentlich über eine Zahlungsunfähigkeit selbst des Staates Island spekuliert wurde. Diese Situation kann natürlich zu einem Gläubigerwettrennen führen." Nach Angaben der isländischen Finanzaufsichtsbehörde (FME) beträgt die Frist zur Anmeldung möglicher Forderungen in der Regel nicht mehr als zwei Monate.

In Deutschland zittern Medienberichten zur Folge 30.800 Anleger um ihre Einlagen in einer Gesamthöhe von 308 Millionen Euro. Die deutsche Finanzaufsicht Bafin verhängte über die deutsche Niederlassung der isländischen Bank ein unbefristetes Moratorium, also Zahlungs- und Veräußerungsverbot.

Nieding + Barth unterstützen Geschädigte bei der Kontaktaufnahme mit der isländischen Finanzaufsicht und beraten bei dem fristgerechten Antrag auf Entschädigung. Die Kanzlei hat zur direkten Durchsetzung der Anlegeransprüche gegenüber den isländischen Stellen bereits Kontakt mit Anwaltskollegen vor Ort in Island aufgenommen.